

Globale Halbleiter-Knappheit

Fragen an den Portfolio-Manager Matthew Stone.

Weshalb sind die Aktien von Halbleiter-Unternehmen in den letzten Monaten so in die Höhe geschossen?

Stone: Die Industrie wurde mit einem Angebotsengpass konfrontiert. Dies ist besonders in der Fahrzeugindustrie augenfällig geworden. Es wird erwartet, dass die weltweiten Automobilhersteller in diesem Jahr aufgrund eines Mangels an Halbleiterchips und dadurch verursachte Verkaufsverzögerungen Einnahmen in Milliardenhöhe verlieren werden. Das Beratungsunternehmen AlixPartners beispielsweise geht davon aus, dass der Mangel an diesen Komponenten die Einnahmen der globalen Automobilindustrie im Jahr 2021 um 60 Mrd. USD reduzieren wird. Diese Schätzung schließt allerdings die gesamte Lieferkette mit ein - von Händlern und Fahrzeugherstellern bis hin zu großen Zulieferern und deren kleineren Pendants.

Die Situation könnte sich sogar noch verschärfen, sobald sich die Volkswirtschaften weltweit wieder stärker öffnen und die Nachfrage steigt.

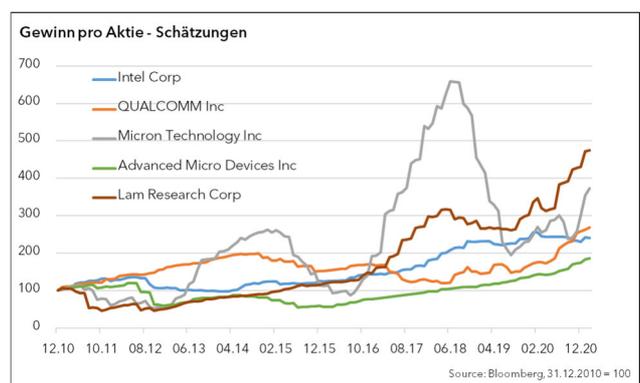
Wie konnte es zu einem solchen Lieferengpass kommen?

Stone: Die globale Automobilindustrie ist ein komplexes System aus Einzelhändlern, Fahrzeugherstellern und Zulieferern. Aufgrund unseres Ethik-Ansatzes investieren wir tendenziell eher in innovative Zulieferer zur Autoindustrie und nicht in die Fahrzeughersteller selbst. Zur dieser Gruppe gehören größere Zulieferer wie Robert Bosch oder Georg Fischer. Ein Knick in der Lieferkette in irgendeinem Teil des Prozesses kann einen großen Dominoeffekt in der gesamten Produktion auslösen. Kleine Änderungen in der Nachfrage können, wenn sie weiter nach oben in der Wertschöpfungskette wandern, die Variabilität und Volatilität dramatisch erhöhen.

Ein Großteil des Problems beginnt am unteren Ende der Lieferkette mit den "Wafers". Die Wafers sind quasi die Grundplatten für elektronische Bauteile und werden als Basis für den Halbleiterchip verwendet, der seinen Weg in eine Reihe von Komponenten wie Lenkung, Bremsen und auch Infotainment-Systeme findet.

Der Ursprung des Engpasses geht nun auf den Beginn des letzten Jahres zurück, als COVID die Abschaltung von Fahrzeugmontagewerken verursachte. Als die Fabriken geschlossen wurden, leiteten die Wafer- und Chip-Zulieferer ihre Produkte in andere Sektoren um, von denen man erwartete, dass sie im Zuge der COVID-Shut-Downs vermehrt Halbleiter-Produkte nachfragen würden. Ein solcher Sektor war unter anderem die Unterhaltungselektronik, welche durch die Zunahme der Arbeit von zu Hause stark florierende (Home-Office-Arbeitsplatzausrüstung, Multimedia-Unterhaltung). Einige Leser werden selbst lange Wartezeiten und ausverkaufte Regale bei Computerzubehör erlebt haben.

Gewinn pro Aktien von ausgewählten Halbleiter-Herstellern:



Dadurch hat der Halbleitersektor in den letzten Monaten von stark steigenden Aktienkursen profitiert. Dies wird sich fortsetzen, bis das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage aufgelöst wird.

Aktienkursentwicklung ausgewählter Halbleiter-Hersteller:



Unternehmenswert zu operativem Gewinn:



Wie haben sich die PRIME VALUES Strategien dazu positioniert?

Stone: Wir halten derzeit neben ASML-Aktien auch solche von Lam Research, um sowohl von der kurzfristigen Situation als auch vom langfristigen Trend des verstärkten Einsatzes von Halbleitern in einer wachsenden Anzahl von Produkten direkt zu profitieren. Laut dem PRIME VALUES Ethik-Komitee hat Lam Research ein positives ethisch-nachhaltiges Profil mit einer Punktzahl von 71 (von insgesamt 100). Das Management hat in den letzten Jahren erfolgreich eine integrierte Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Sozialpolitik in das Unternehmen implementiert. Außerdem bietet es Produkte und Dienstleistungen an, die dazu beitragen, die Ressourceneffizienz zu steigern und die Herstellungskosten für seine Kunden zu senken. Nicht nur bei der Produktion von Halbleitern, sondern auch von LEDs.

Was sprach sonst noch für die Aktie von Lam Research?

Stone: Lam Research entwickelt, produziert, vertreibt und wartet Halbleiterbearbeitungsanlagen für die Herstellung von integrierten Schaltkreisen (so genannte ICs - Integrated Circuits). Das Unternehmen bietet branchenführende Ätz- und Backend-Reinigungssysteme an. Mit der Übernahme von Novellus wurde das Produktangebot von Lam Research um Depositionssysteme erweitert. Das Unternehmen nutzt sein Fachwissen über die Verarbeitung von Halbleiterbauelementen, um Technologie- und Produktivitätslösungen zu entwickeln, welche die Fehlerrate senken, die Produktivität steigern, die Prozesszeit verkürzen und die Kosten reduzieren. Das Unternehmen bietet auch Depositions-, Strip-, Polier- und Schleifprozessanlagen für die LED-Herstellung an. Alles in allem also ein innovatives und über verschiedenste Anwendungen gut positioniertes Unternehmen. ◀

Dies ist eine Werbemitteilung im Sinne des WpHG:

In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf oder infolge von gesetzlichen Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen.

Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden.

Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form u. A. in den Geschäftsstellen der H&A Global Investment Management GmbH, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main bzw. Lenbachplatz 4, 80333 München oder der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach sowie beim Vertreter in der Schweiz (ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich, www.acolin.ch). Die Zahlstelle in der Schweiz ist die Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich.

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich der Information. Sie wurden sorgfältig recherchiert; dennoch können wir für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr übernehmen. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf oder infolge von gesetzlichen Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese mit einem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden.

Ihre Ansprechpartner

Roman Limacher
Tel. +41 (0)44 220 11 45
roman.limacher@arete-ethik.ch



Matthew Stone
Tel. +41 (0)44 220 11 22
matthew.stone@arete-ethik.ch



Oliver Fischer
Tel. +49 (0)80 8594 99999
oliver.fischer@arete-ethik.ch

